

Gothaer Allgemeine



ZITAT

„Der Schulterschluss mit der Kommunalpolitik ist uns besonders wichtig.“
Schulleiter Peter Lange zur Auszeichnung der Warzaer Schule als „digitale Schule“

Seite 13

TAGO1 Dienstag, 12. Dezember 2017

Nessetalsschule schmücken nun zwei weitere Plaketten

VON PETER RIECKE

Warza. Mit einer Interpretation von „House of the Rising Sun“, vorgetragen von Annette Grubmüller am Piano und ihrem Sohn Josias an der E-Gitarre begann am Montag die kleine Feierstunde in der Regelschule Warza, der Nessetalsschule. Der Anlass: Die Schule hat zwei Auszeichnungen erhalten: Sie ist seit 2009 immer wieder als berufswahlfreundliche Schule ausgezeichnet wurden und verteidigte das Prädikat. Sie wurde außerdem als „MINT-freundliche Schule – digitale Schule“ ausgezeichnet.

„MINT“ bedeutet Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Den Titel trug die Schule bis 2018. Doch

die Initiative „MINT Zukunft schaffen“, ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Berlin, hat in diesem Jahr ein Pilotprojekt gestartet, in dem Schulen mit dem MINT-Prädikat dieses durch den Titel „digitale Schule“ ergänzen können. Potenzielle Bewerber wurden bundesweit angeschrieben.

Die Regelschule Warza war nicht nur dabei, ihre Bewerbung sei sogar vorbildhaft in das Projekt eingeflossen, teilte Benjamin Gesing, zuständig für die Jugendprojekte des Vereins, auf Nachfrage mit. Letztlich war im Sommer 2017 die Nessetalsschule eine Schule von elf, die das Prädikat erhielten. Inzwischen habe man etwa 100 auszeichnen können, berichtete Gesing weiter. In den kommenden Jahren

soll der Titel dann im gleichen Rhythmus wie „MINT-freundliche Schule“ vergeben werden, wenn die Schule die Kriterien erfüllt.

Schulleiter Peter Lange dankte Partnern, die halfen, Digitalisierung im Unterricht zu nutzen . Er nannte dabei ausdrücklich die Eltern, die zur Finanzierung der Endgeräte für die Schülerbereit waren und den Schulträger Landkreis Gotha, der durch den zweiten Beigeordneten Thomas Fröhlich (CDU) vertreten war.

Fröhlich deutete später an, die Ausstattung aller Schulen im Kreis mit Internetzugängen für alle, digitalem Schultafeln und entsprechender Software könne ein Ziel sein, nachdem die Brandschutzauftragen überall erfüllt sind.

Erstmals Auszeichnung als digitale Schule. Erneut als berufswahlfreundliche Schule anerkannt



Schulleiter Peter Lange bringt gemeinsam mit Lehren, Elternsprecher und Schülersprechern beide Plaketten in Foyer der Schule an.
Foto: Peter Riecke